



AKTION LEBEN

Für das Leben • Für die Zukunft



Die „Anti-Baby-Pille“ und deren langfristige Folgen

Die abtreibende Wirkung der „Pille“

Was ist los mit den modernen, aufgeklärten Menschen? In den hoch entwickelten Ländern lässt man es seit Anfang der sechziger Jahre zu, dass junge Mädchen und Frauen über Jahre hinweg, ein pharmazeutisches Präparat/ Medikament – die „Anti-Baby-Pille“ einnehmen. Jeder dürfte von den gravierenden Nebenwirkungen bis hin zu Todesfällen gehört haben.

Die „Anti-Baby-Pille“ wirkt durch synthetische Hormone auf mehrere Organe des weiblichen Körpers ein, entweder empfängnisverhütend oder frühabtreibend

- > **auf den Eierstock**, indem der Eisprung verhindert werden soll (Ovulationshemmung).
- > **auf die Konsistenz des sog. Zervixschleimes im Gebärmutterhals**, indem sie den Zervixschleim eindickt, wodurch das Aufsteigen der männlichen Spermien in die Gebärmutter und in die Eileiter verhindert werden soll.
- > **auf die Eileiter**, indem die Eileiter in ihrer Bewegung gehemmt werden und die befruchtete Eizelle nicht schnell genug in der Gebärmutter ankommt und der kleine Mensch auf dem Weg bis zur Gebärmutter verhungert (= frühabtreibende Wirkung)
- > **auf die Gebärmutterinnenwand**, indem die lebenserhaltende Einnistung der befruchteten Eizelle nicht stattfinden kann und der kleine Mensch abstirbt (Nidationshemmung = frühabtreibende Wirkung).



„Synthetische Hormone“

Diese gelangen beispielsweise durch Weichmacher aus ins Grundwasser eingesickerten Substanzen ins Trinkwasser und werden mit der Nahrung wieder in den Körper aufgenommen. Beim Mann wird so langfristig die Spermienanzahl minimiert sowie die Qualität der Spermien gemindert. Dies kann bis hin zur Unfruchtbarkeit führen. Die weiteren Folgen sind also absehbar ...



Die wichtigsten Nebenwirkungen der „Pille“

Neben den bekannten Nebenwirkungen Übelkeit, Erbrechen, Gewichtszunahme, sexuelle Lustlosigkeit, Zwischenblutungen, Stimmungsschwankungen, Depressionen, Spannungsgefühl in den Brüsten kann die „Pille“ aber auch Krebs hervorrufen. Vor allem ist durch die Einnahme der „Pille“ das Risiko für Brustkrebs sowie Gebärmutterhalbkrebs stark erhöht.



AKTION LEBEN

Für das Leben • Für die Zukunft

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Sie können unsere Arbeit unterstützen durch Gebet und Spenden oder indem Sie Mitglied werden.

Die **Aktion Leben e.V.** versteht sich als bewusst christliche Bürgerinitiative „zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod“, mit der Aufgabe, Müttern und Familien, die durch eine ungewollte Schwangerschaft in Schwierigkeiten geraten sind, zu helfen und Hilfe zu vermitteln. Auch helfen wir Frauen, die durch Abtreibung oder Fehlgeburt ihr Kind verloren haben. Präventiv bieten wir zu diesen Themen Infomaterial und Vorträge an, sowie als heilsamen Weg nach Abtreibung Rachels Weinberg-Wochenenden und regelmäßige Trauerkurse.

Ich möchte Informationen über

- Abtreibung
- Nach Abtreibung
- Künstliche Befruchtung
- Bioethik / Biotechnologie
- Organspende
- Patientenverfügung / Sterbehilfe

Ich möchte Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

Mitglieder werden regelmäßig informiert

per Post || per Mail

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Beruf

Konfession

Geburtsjahr

Datum

Unterschrift

Sie können diese Seite digital ausfüllen und per Mail an post@aktion-leben.de versenden.



**Bist du an weiteren Infos interessiert?
Dann maile uns doch einfach an
post@aktion-leben.de.
Alternativ kannst du auch
unser Kontaktformular
auf der Homepage nutzen!**

**Wir senden dir weitere Infos per Mail
oder Post zu!**

www.aktion-leben.de

Vi.S.d.P: Aktion Leben e.V.

Steinklingener Str. 24
D-69469 Weinheim-Oberflockenbach

Telefon: +49 (0)6201-2046
Fax: +49 (0)6201-23848

E-Mail: post@aktion-leben.de
Homepage: www.aktion-leben.de

BIC: GENODE51RBU
IBAN: DE34 5096 1206 0002 6055 89



[www.instagram.com/
aktion_leben](https://www.instagram.com/aktion_leben)



[www.paypal.com/
paypalme/aktionleben](https://www.paypal.com/paypalme/aktionleben)